

Arbeitszeugnis für Vertretungsstelle

Beitrag von „step“ vom 19. Mai 2011 11:18

Zitat von CountTheStars

So ungefähr hatte ich mir das auch gedacht. Auf die Elterngespräche wäre ich allerdings gar nicht erst gekommen. Gab auch eigentlich nur eins 😊 . Hatte vor noch dazu zu schreiben, dass ich den Unterricht eigenständig geplant und gehalten habe, aber auch sehr gut mit Kollegen zusammengearbeitet habe, wenn es um die Planung von gemeinsamen Unterrichtseinheiten ging.

Ha ... ich hatte sogar gleich nach 6 Wochen meinen 1. Elternsprechtag ... und da ich die Schule ja eh in 2 Wochen wieder verlasse, habe ich da auch kein Blatt vor den Mund genommen ... frei nach dem Motto: Was interessiert mich mein Ruf an dieser Schule, wenn es "schief geht" 😊 . Lief bestens ... habe auch einige Eltern mal eindringlich an ihre Pflichten erinnert ... und auch bei den Oberstufenschülern im Beisein der Eltern klare Ansagen gemacht - so wie ich es bei denen auch im Unterricht mache. Bisher noch nicht von Beschwerden gehört 😊

Unterrichtsplanung ... guter Tipp ... habe ich zwar letztendlich alles alleine gemacht, aber permanent in der Sammlung mit den Physikkollegen u.a. darüber gefachsimpelt ... wichtigstes Utensil dort ist übrigens die Kaffeemaschine 👍

Ich habe parallel noch in meinen Freistunden hospitiert - fällt mir da so gerade noch ein ...

Überlege übrigens auch, ob ich nicht noch kurzfristig ein paar Stunden Mathe an einer anderen Schule dranhänge ... 5-6- Wochen ginge noch ... und das geht auch mal eben so aus dem Stand heraus, weil das viel weniger Aufwand ist als Physik.